

rin **Brigitte Ribisch** seitens der Stadtgemeinde und Sohn **Christian Lenz**.

**Eröffnungsshow mit Eiskunstläuferinnen.**

Auch **Manfre**  
ter **Man**

## Realitätsverweigerung als Lebensmotto auf der Bühne

HERRNBAUMGARTEN. Manchen von uns dürfte diese Situation wenigstens im Ansatz bekannt sein: Da verbringt man sein Arbeitsleben in der Großstadt, dann zieht man im wohlverdienten Ruhestand zurück in den Herkunftsort und da ist doch so einiges anders, als man es in Erinnerung hat. **Michael McKeever** trieb eine derartige Erfahrung in „37 Postcards“ auf die Spitze: eine fast schwarze Komödie mit berührenden Momenten. Unter der Regie von **Bernhard Madl** liefen die Darsteller des Theatervereins Herrnbaumgarten zur Bestform auf. Allein die ungläubigen Gesichter von **Werner Bauer**, dem heimgekehrten **Avery Sutton** und seiner mitgebrachten Verlobten **Gillian**, grandios dargestellt von **Monika Walek**, waren ein Augenschmaus. **Bernhard Madl:** „Wir haben ins Blaue hinein im Frühjahr ein Stück gesucht und dann einfach zu proben begonnen. Niemand



**Ist das nur der Geist der Oma oder ist sie echt?**

Foto: Eva Gabriel

konnte wissen, wie sich die Corona-Zahlen im Herbst entwickeln würden. Und jetzt sind wir froh, endlich wieder spielen zu können.“ Diese Spiellust war der gesamten Crew anzumerken. **Wilma Preimel**, neue Obfrau des Theatervereins Herrnbaumgarten: „Endlich ist es soweit und wir können im wunderschönen Veranstaltungssaal des Gasthauses „Zum Doppeladler“ eine ziemlich durchgeknallte Familie zeigen.“

**Mar**



**MISTE**  
**Käufer**  
**Martin**  
**telbach**  
**Auch**

**Ein**



**FALKEN**  
**Falkens**  
**erfreue**